

222741

DER GONDOLIERE
DES DOGEN

Oper in einem Akt
von Poul Knudsen

Musik von

Emil Nikolaus v. Reznicek

222741

DER
GONDOLIERE
DES DOGEN

OPER IN EINEM AKT VON POUL KNUDSEN

MUSIK
VON
EMIL NIKOLAUS VON REZNICEK

P E R S O N E N :

Ubaldo, des Dogen Gondoliere Bariton
Anin'a, seine Frau Sopran
Celinda, deren jüngere Schwester Sopran
Tizio, Maskenhändler Tenor
Scarafaggio, des Henkers und Schinders Gondoliere . Stumme Figur
Ninetta, eine alte Kupplerin Alt
Dirnen, Aussätzig, Irrsinnige usw.
Stimmen anderer Gondoliere Bariton

* * *

Die Handlung spielt in Venedig um 1740 an einem Karnevalstag,
vom Abend bis zum nächsten Morgen.

Der Gondoliere des Dogen

OPERA IN EINEM AKT VON PAUL KNUDSEN

Aufführungsrecht
vorbehalten

Musik von EMIL NIKOLAUS VON REZNICEK

Vorhang auf. Im Hintergrund sitzt *Anina*, damit beschäftigt, eine neue Saite auf ihre Laute zu spannen. Gedankenlos summt sie eine Melodie. In Vordergrund sitzt *Celinda*, den Kopf in die Hände gestützt. *Celinda* blickt manchmal unbewußt-feindlich heimlich zur Schwester hinüber.

Andante sostenuto

Anina

mit geschlossenem Munde

p sempre

An.

Ob.

p espress.

pp

Anina erhebt sich hastig und zieht den schwarzen Vorhang, im Hintergrunde, auseinander. *Celinda* sieht sie, ohne zu antworten, gleichgültig an.

Allegro giocoso

zu *Celinda*:

An.

Hast du ge -

dimin.

fp

Kanonenschuß

Man hört hinter der Scene den Lärm der Menge

An. *hört, Schwester?*

f

An. *Jetzt! Jetzt!*

cresc.

Wieder Lärm h.d.Sc. *Celinda interessiert sich garnicht und*

An. *Die Mu- sik! Der Kar- ne- val be- ginnt!*

h.d.Sc. Hr.v.Tr

Tamb.

f p f p f

blickt eher feindselig auf die Schwester.

An. *Und mei- ner Sin- ne ver- zeh- ren.de Ghit in Seh- n- sucht*

H. sp mf Tr. p legg.

Al. ihm ent-ge - gen - klingt, wie son - - nen - wärts der Falk — sich schwingt. Ver -

Al. *Cl.* *Solo-Viol.* *espr.* *Fag.* *Celli*

Al. sin - - ken möch'ich im fest - - li - chen Rausch, daß zi - ber

pp *Celli* *#p.*

Al. mir zu - sam - men - schlägt die brau - - sen - de Wa - ge des

p. *p.* *p.* *p.* *p. cresc.* *Hr.* *sp.*

Al. to - ben - den Rei - gens bac - chan - ti - sche Lust!

mp *f cresc.* *ff* *Tr.*

An *An dei- ne Brust* *möcht'ich mich wer- fen nur, al- les ver- ges- send, mein*

The first system consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of two sharps. The piano part begins with a *pp* dynamic and features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand.

An *hei- - ßes Seh- nen zu sil- len* *und bis zur - Nei- ge zu lee- ren den*

Fl. *Vi. p dolce* *Cello* *p cresc.*

The second system includes a vocal line and orchestral accompaniment. The vocal line continues from the first system. The orchestral accompaniment includes Flute (Fl.), Violin (Vi.), and Cello (Cello). The violin part is marked *p dolce* and features a melodic line with some slurs. The cello part is marked *p cresc.* and provides a harmonic foundation. The flute part has some notes with slurs.

An *Be - - - cher der Freude,* *zu lee- ren den Be- cher der*

mf cresc. *f* *dimin.*

The third system features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment is marked *mf cresc.* and features a rhythmic accompaniment of eighth notes. The dynamics shift to *f* and then *dimin.* towards the end of the system.

An *Freu- de!* *Dann will ich mich dre- hen im*

H. d. Scene *Hr. Tr.* *Tamò.* *p cresc.* *f* *p* *mf*

The fourth system includes a vocal line and orchestral accompaniment. The vocal line continues with the lyrics. The orchestral accompaniment includes Horn (Hr. Tr.), Tambo (Tamò.), and Piano. The piano part is marked *p cresc.* and features a melodic line. The horn part has some notes with slurs. The tambo part has some notes with slurs. The dynamics shift to *f*, *p*, and *mf* throughout the system.

An. *wie-gen-den Schritt, im wie - - gen-den Schritt und fe-dem den Rhythmus der*

An. *stol - - zen Fur - la - na, und die gan - - ze Stadt tril - liert und*

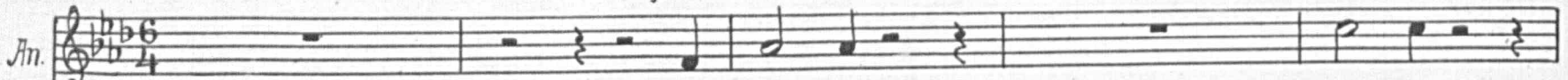
An. *singt - - der Kar - ne - val, der Kar - ne - val be - ginnt!*

Sie bleibt kurze Zeit wie verzückt stehen. Eine festlich mit Lampions u. s. w. geschmückte Gondel erscheint. Fröhlich-ü bermütige Karnevalsgäste und einige Musikanten sitzen darin, die eine Furlana spielen.

An.

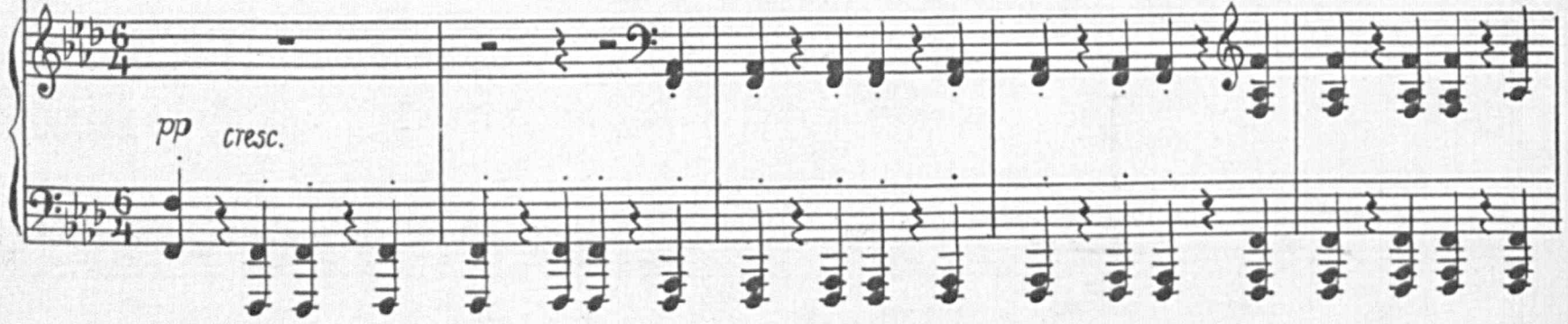
Tempo di Furlana

begeistert

An. 

Ce - lin - da!

Hörst du!

pp cresc. 

Die Bühnenmusik ertönt zuerst leise, crescendiert, aber mit der sich rasch nähernden Gondel.
Anina tanzt und schlägt das Tamburin dazu.

An. 

Die Fur - la - na!

Musik auf der Gondel.

Bühnen-Musik. 



Die Gondel erscheint und bleibt einen Augenblick stehen.

B-Mus 

ruft zurück

Die Gondel entfernt sich und die Musik verklingt.

An.
Leute auf der Gondel
B-Mus.

rufen der Anina zu

Es le-be der Kar-ne-val!

Es le-be der Kar-ne-val!

Celinda wirft einen sonderbar feindlichen Blick auf die Schwester.

Moderato

Sie geht zu Celinda hin und sieht ihr in die Augen.

An.
B-Mus.

zu Celinda:

Was hast du, Schwesterlein?

Ob.

p

p con grazia

Celinda schüttelt heftig den Kopf.

An.
B-Mus.

Wa-rum siehst du mich so an? Möch-test du nicht auch zum Kar-ne-val?

Am. *Möch-test du wirk-lich nicht da-bei sein, wenn sie in den Pa-lä- sten und auf San Mar-co tan-zen und*

Hoiz

Tempo di Furlana

Celinda erhebt sich. Moderato

Celinda geht zu einem Schrank Anina sieht sie an, als wollte sie sagen: „Du Kind!“

Celinda *Es ist schon spät. U- bal- do wird gleich kommen. Ich muß den Tisch*

Am. *Fe ste fei- em? Und* (leichtfertig)

Ob. *p espress. con grazia*

Celinda stellt Becher und Teller auf den Tisch. Jetzt holt sie eine Flasche

Cel. *dek-ken.*

Am. *ich muß mich schön ma-chen, da- mit sich Meister U- bal- do, des Do- gen Gon-do- li- e- re, an sei- ner schö- nen*

p

Wein und stellt sie vor Ubaldo's Platz.

Mina durch die kleine Türe ab.

trällernd

Fl.

p con grazia

dimin.

Kl.

Hr.

Fl.

Fr.

Frau er-göt-zen kann. La la la la la la!

bereits hinter der Scene

molto tranquillo

h. d. Scene, entfernt

Fahr' grad-aus!

p dolce

pp cresc. molto

fi p

Kl.

VI.

VI.

Tra-la-la-la, tra-la-la-la!

Stimme eines Gondoliere:

Celinda hört den Ruf und zuckt zusammen, erkennt aber bald, daß es nicht Ubaldo war, und späht sehnsüchtig nach dem Kanal.

espress. molto

p dimin.

pp

p

Cel.

Andante sostenuto

Cel. *Wenn ich diese Ru-ße hö-re, zit-tert mein Herz. Wie ein kleiner Vo-gel, den des Adlers Schrei er-schreckt.*

Ob. *p semplice (immer sehr zart)* *pp*

Vln.

Cel. *Sie lauscht wieder nach dem Kanal.*
Ein Wunsch nur er-füllt mich, so groß und un-

Ob. *p espress.* *p semplice*

Cel. *Sie streichelt die Lehne von Ubaldo's Stuhl.*
mög-lich, daß ich's nicht wa-ge, ihm aus-zu-den-ken.

Fl. *p lusingando* Ob.

Cel. *Bald wirst du hier sit-zen, mit glückli-chem Lächeln zu A-ni-na*

Fl. *p legg. scherzando* Kl.

Sie läßt sich auf den Lehn-
stuhl sinken und starrt vor sich
hin.

Cel. auf-sehn. Doch Ce - lin - da, die dich an - be - tet, siehst du

p poco espress.

Cel. Jetzt fällt ihr Blick auf den Becher des Ubaldo
nicht! Ich, wär'ich der Wein, der den Be - cher dir - füllt! Ein -

con anima e passione

p dimin. *p semplice* *p espress. cresc.*

Cel. star - ker, hei - ßer Trank, den du zum Munde führst. Wär' der Wein mei - ne See - le, mein ro - tes

mezza voce

p dolce Br. VI.

Sie nimmt den Becher in die Hand
und schüttelt mit bitterem Lächeln den Kopf.

Cel. Blut, das dei - ne Lip - pen züht und dir Ge - nuß schafft! A - ber

VI. solo

Cello Cl. *p semplice*

Cel. *du siehst mich nicht, denkst nicht an mich! Weißt nichts von meiner*

*Sie küßt leidenschaftlich den Rand des Bechers
agitato con passione*

Cel. *Lie-be! Fühlst sie nicht! - So we-nig*

*Anina ist, von Celinda unbemerkt, wieder erschienen.
Sie ist in einem großen Shawl gehüllt.*

Allegretto scherzando

Celinda dreht sich erschrocken um und wirft der Schwester

Cel. *wie meine bren-nen-den Küs-se!*

An. *Anina, lachend
Ha ha ha ha! Ha ha ha ha!*

*einen zornigen Blick zu.
Diese geht ein paar Schritte
auf Celinda zu.*

schelmisch und ein wenig spöttisch

Jetzt kenn' in dem Ge-heim-nis! Dei nes Herz-chens süß' Ge-heim-nis!

An. *Jetzt kenn' in dem Ge-heim-nis! Dei nes Herz-chens süß' Ge-heim-nis!*

Sehr heftig mit von
Tränen erstickter Stimme.

Cel. *Was kennst du?*

An. *Jetzt ver-ste-he ich, wa-rum du so bö-se mich an-sahst. Ha ha!*

The first system of the score features a Cello part (Cel.) and an Anvil part (An.). The Cello part has a single note on the first staff. The Anvil part has a melody with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment consists of two staves with various dynamics and articulations.

spöttisch, aber ohne verletzen zu wollen

An. *Ha ha! Ich glaub-te, daß du mei-ne Tu-gend, die Tu-gend von U-bal-dos Weib be-*

The second system features an Anvil part (An.) and a piano accompaniment. The Anvil part has a melody with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment includes markings for *Kl.* and *Fag.*.

An. *wachst - und nun muß ich vor dir mich hü-ten, da-mit du mir den Mann nicht*

The third system features an Anvil part (An.) and a piano accompaniment. The Anvil part has a melody with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment includes markings for *f*, *Kl.*, *fz f*, and *p scherzando*.

Cel. *empört*
 An. *lacht* *neckend*
 stiehlst, dei- nen ge- lieb- - ten Schwa - ger! *A - ni - na*
 Lie - be ist .
 p dolce

An. *süß; wie ein star- ker, ro - ter Wein* *sie - det sie dir im Blut.*
 Fl.
 Hr.

Cel. *unter Tränen*
 An. *A - ber die star - ken Hän - de, die den Be - cher hal - ten wer - den, küh - len dei - ne Glut.*
 Hr. *(b) p fz*

Moderato con comodo

(Ruhig fließend)

Celinda durchzuckt es wie ein elektrischer Schlag.

An. *Ihm ge-hört Ce-lin-da! Ihm ge-hört... hinter der Scene, nach entfernt*

Ubaldo *Gib acht, gib acht!*

p fz fp

Ub. *näher Fahr' rechts!*

6

Ubaldo kommt in rascher Fahrt, macht seine Gondel fest, eilt auf Anina zu und küßt sie, ohne Celinda zu beachten, die mit

Ub. *f espress.*

cresc. b_g

Verzweiflung im Herzen zu den beiden hinübersieht.

Ub. *Hier bin ich, An-na! Du hast ge-war-tet? Nein?*

fz f fp mf p pp

*schmeichelnd
con passione, animato*

Fl. *Ja, ich war-te-te in sehn - - - suchtsvol-ler Un-ge-duld!*

Ob. *Ich hab' es*

vi. *mp espress.*

Fl.

Molto moderato con eleganza

Ob. *gern, wenn man mich er-war-tet und mein ge-denkt ein treu-es*

vi. *mp*

Ob. *Weib. für mei-ne See-le ist die-se Stun-de der Däm-merung*

vi. *p*

Kl.

Ob. *dolce des Ta-ges Glück. In die-ser Hal-le, im eig-nen*

vi. *pp dolce*

Kl.

Fag.

Ub. *f*
Heim mein eig'ner Herr. Mit dir, mein

Ub. Weib die du mit wei - ßen, wei - chen Hän - den dem Tisch mir

con eleganza *mp espress.*

Ub. schmückst und mir be - rei - test ei - ne Stun - de Glück. Das

p dolce *con eleganza*

Er schlingt den Arm um ihre Schultern und führt sie zum Tisch. *schmeichelnd*

An. *Moderato* Ve - niedigs Ge -

Ub. Le - ben des Gon - do - li - e - re ist hart. Ein Skla - ve ist er, nie Herr sei - ner Zeit.

mp marc. pesante *sp* *p espress. Cello*

An.
 bie - ter ist der Gon - do - li - e - re, wie kein an - drer kennt er die Stadt, je - den

An.
 Lie - bes - win - kel, der uns ver - bor - gen, weiß er zu fin - den.

Ub.
 Schwatzen hör'ich und al - ber - nes La - chen ü - ber

Ub.
 blei - er - nen Ge - näs - sern!

Lär - men - des E - cho von Spiel und Ge - la - gen, der

Ub.
 duns - tigen Ka - nä - le fau - li - ger O - dem ist Pest - ge - stank für den Sohn des

Anina und Ubaldo setzen sich an den Tisch.
scherzando

An. *Sprich nicht so, Do-ge-n-gon-do-li-e-re, der den*

Ub. *Mee - - - res!*

An. *fest-lich ge-schmückten Bu-cen-tau-rus steu- - ert, der vier-zig Män-nern den*

Ubaldo schenkt sich seinen Becher voll Wein und stürzt ihn in einem Zuge hinunter.

An. *Rhyth-mus an-gibt. Nur dei-nem Wink ge-hor-chen sie al-le. Ein schweres Le-ben!*

Er fängt an zu essen.

Celinda steht im Hintergrunde, zu Celinda

Celinda wendet sich ab und versucht,

An. *Ce-lin-da, komm' und iß!*

Allegro sempre leggiero

ihre Tränen zu verbergen.

ungeduldig

Ubaldo: aufmerksam geworden

Er geht zu Celinda hin zu Anna

An.

Komm' doch, Schwester! Was hast du, Ce - lin - da? Sie

Ub.

weint ja! Was hat sie denn? Frag' sie selbst! Hat dich U - bal - do ge -

Anna: (bewußt) Ubaldo: wie zu einem kleinen Kinde sprechend, zu Celinda

Fl. Kl. Bässe

Ub.

Krank? O - der dei - ne Puppen? Hat die Pup - pe Cy - pri - a - no Bauchweh ge - krieg? O - der hat das

Kl. Fag.

Ub.

Püppchen Za - nei - ta sein gold'nes Haar verlo - ren? Sieh', ich wi - sche dei - ne Trä - nen

Er trocknet Celinda die Augen. Plötzlich ernst, aber gütig.

a piacere

Ob. pp

Celinda wendet sich trotzig von ihm ab mit einem fragenden Blick auf Amina die

Ub. *leichtthin* *a tempo*
 und dei-ne schweren Sor-gen fort. Sag' mir

Meno allegro
 Ob. *p* *mp* *p espress.*
 Kl.

Ub. *vielsagend lächelt.*
 doch, was ist ge-scheh'n? Er-zähl' mir's doch! Ce-lin-da ist ver-

Amina: herausplatzend
 Fl. *mp*

An. *lieb't!*
 Lie-be ist süß, wie ein ro-ter, star-ker

Ub. *Zweifelnd*
 Ver- liebt? Das Kind!

Allegretto
 Cello *f* *fz* *p dolce*

An. *neckend*
 Wein - - In ei-nen Mann! Ein herr-li-cher Mann.

Ub. *interessiert, ernst*
 In wen ist sie ver-liebt? Wer ist es? Wen

wie früher
p dolce

wie vorher *Kolett*

An. *Bist du ei-fer-süchtig? Ein star-ker, schö-ner Mann. Nur scha-de,*

Ub. *trifft sie denn? Wen trifft ihr denn? An-fwor-te!*

mit erwachender Eifersucht *brutal*

f *mf marcato*

An. *daß er mit der schön-sten Frau von Ve-ne-dig ver-hei-ra-tet ist.* *neckend*

Ub. *Laß das Scherzen! Wer ist es?*

tritzig

p *fx* *fx*

An. *bal-do, des Do-gen Gam-do-li-e-re!* *Ce-*

Ub. *Ach Un-sinn! Ha ha ha! Un-sinn! Ha ha ha!*

lachend

p *p*

Anina lehnt sich schmeichelnd an Ubaldo.

Sie umarmt ihm.

An. *lin - da* *sehnt sich* *da-nach, daß U - bal-do* *so mit ihr tun soll.* *Und so!*

Ub.

vi. *pp* *p* *fz*

Sie küßt ihm.

Sie küßt ihn heftig. Er erwidert ihre Küsse.

An. *Und so!*

Ub. *Spott - lu-sti-ge A - ni-na!*

tr *gva* *tr* *gva* *mf* *Fag.*

Er macht sich frei, tritt an Celinda heran und faßt ihre Hand. zu Celinda, wie entschuldigend

Er führt Celinda zum Tisch

Ub. *Im - mer müs - sen die gro - ßen Schwestern* *die kleinen necken!* *A - ber sie mei - nen es nicht*

fp *fz*

und drückt sie auf einen Stuhl nieder.

Alle essen. Celinda bemüht sich,

Ub. bö-se. Iß jetzt! Dann ist al-les bald ver-gessen.

Tempo I vl. f sempre

das Essen herunterzuwürgen. Mit verweinten Augen blickt sie verstoßen zu den anderen hinüber.

Bässe Tr. Pauk.

Ubaldo stürzt wieder einen Becher Wein hinunter.

zu Ubaldo mit spöttischem Lächeln

An. Hat's ge-schmeckt? Hörst du's Ce-lin-da?

Ub. Ja.

Holz p pp

Celinda macht eine entrüstete Bewegung. Amina fühlt, daß sie zu weit gegangen ist und streckt der Schwester die Hand entgegen.

An. Dei-ne Küsse munden ihm! Es ist nur Scherz, ein

f subito Tr. Pauk. p

An *Ubaldo nickt*
Kar-ne-val-scherz. U-bal-do weiß ge-nau, daß ich Un-sinn re-de. Nicht wahr U-bal-do?

Fl.
Ob.
Fag.

*Anna und Ubaldo stehen vom Tisch auf.
 Celinda hat sich schon vorher zurückgezogen,
 bleibt aber im Hintergrunde stehen und beobachtet die beiden anderen.*

Musik auf der Bühne, hinter der Scene.

mf
Tr. f
Hr.

*Karnevalstrubel h. d. Sc.
 Anna wiegt sich unbewußt im Rhythmus.*

Ubaldo nickt, denkt aber

An *mezza voce*
Hörst du die Mu-sik? Vi-o-le und Gamben

Tempo di Furlana

B.-Mus.

**) Die ersten 8 Takte sind von J. S. Bach.*

an anderes, und man sieht, daß er gar nicht sehr entzückt ist.

An. *O sü-ßer Ge-sang der ju-beinden Gei-gen!*

B-Mus.

An. *Leuch-ternd lock-ten Pa-läs-te zum Tanz!*

Üb. *Woll-te der Stadt die Lust man ver-bie-ten, ni-ma-n Ve-ne-dig das*

mp pesante
cresc.

An. *La-den zu Fes-ten, die nie mir be-schie-den, prei-sen ver-füh-rend, prei-sen den*

Üb. *Herz aus der Brust. Tä-te man's doch und ver-nich-tet' für im-mer dies-gei-le, ver-sumpf-te*

sp
p

mezza voce

Cel. Gern laß' ich dich, Ge - fäng - mis Ve - ne - dig, wo

An. Kar - ne - val! Drei lange Wo - chen, dann erst das Fest, schon

Ub. Nest! Ei - ne Dirne ist Ve - ne dig, die

espress.

Cel. Häu - ser ver - ber - gen des Him - mels Blau! Wo

An. drei - mal sie - ben Ta - ge schwin - deln - den Rau - - sches!

Ub. lügt mit süßen Wor - ten, mit Blicken, be - tört mit ih - res

espress.

animato poco a poco

Cel. en - ge Ka - nä - le bin - den und bän - di - gen das le - ben - de Was - ser vorn

An. Al - le dürfen sich der Lust er - ge - ben, nur nicht A - ri - - na, U -

Ub. Lei - bes Pracht. Hin - ter der Mas - - ke fault! das Ge - sicht. Hin - ter

p cresc.

Cel. son - nen-grü-nen Meer. Fröh - lich bin ich, wenn ich fah - re gen Chiog - gi - as

An. zu Ubaldo
bal - dos Weib! Du schmä - hest Ve - ne - dig, der A - - dri - a Göttin, die

Ub. blau - schwarzen Lip - pen grinst der Tod. Ver - derbt ist die Stadt, die ih - re

f *espress.* Tr. *v v* *v v v v*

Cel. lieb - li - che Kü - ste, wo Fi - schersegel braunrot Leuch - - - - fen,

An. Stadt, die aus Was - ser und Licht er - baut ist, war je - ein Weib - so

Ub. Töch - ter ins Kloster sen - det, da - mit die Vä - ter frei - er und leicht - er sündigen

tr. tranquillo dolce

dim. espress. *p dolce dimin. sempre*

Cel. Wel - len mit gol - de - nen Wol - ken sich ei - - - - nen.

An. herr - lich ge - schmückt, so präch - tig ge - klei - det, wie die - se Stadt?

Ub. kön - nen, und doch weiß ein je - der, daß La - ster und Un - zucht das

pp *pp* *pp* *mp (voll)* *pp* *mp (voll)*

Celinda verschwindet durch die kleine Tür, nach einem liebenden Blick auf Ubaldo

Tempo I^{mo}

Ub. Er-be der Töchter. Wär' mei-ne Dienstzeit doch end-lich be-endet, dann nähm'ich voll Freu-de den

f
mp pesante

An. Wer ein-mal Ve - ne - dig's Freu-den er - leb - te,

Ub. Kurs auf Chi - og - gi - as lieb - li - che Küste, wo

Fl.
p

An. *wiegend* wird es nie - mals ver - ges - sen!

Ub. Fi - -schie - se - gel braun - rot leuch - ten, wo die Wel - len mit gold'nen Wol - ken sich

p dolce
dimin.
Ob.

Allegro

Ub. ei - nen. Der Do - ge

Tr. auf d. B. h. d. Sc.

pp

fp

fp

Moderato

An. ruff! Zeit ist's, daß ich ge - he!

Ub. Nimm mich mit! Laß mich nicht al - lein!

mit einem Seitenblick auf Anina

Fre - ches Ve - ne - dig!

f pesante

Allegro

Ub. Wo die Frauen un - ter der Mas - ke be - trü - gen!

Tr. auf d. B. h. d. Sc.

fz

Moderato
schüchtern

An. *Dürft'ich doch mit dir ge-hen!*

Ub. *Das Le-ben des Gon-do-li-e-re*

Ub. *Er küßt sie schnell, eilt in seine Gondel
ist hart, ein Sklave ist er, nie Herr sei-ner Zeit!*

Ub. *und rudert eiligst davon. Anina bleibt nachdenklich und
poco accelerando (schon hinter der Scene) Fahr'nach links!*

unzufrieden stehen und blickt auf den Kanal hinaus.
verklingend

Karnevalstrubel hinter der Scene, entfernt.
Tempo di Furlana

Ob.

Musik auf d. B. h. d. Sc.

p espress.
Celli

Tr. sord.

Ninetta, die Kupplerin, guckt schief um die Ecke ins Zimmer. Sie ist zu Fuß auf dem schmalen Steig, der um das Haus führt, gekommen.

(mit grotesker Grazie)

Die Kupplerin

mit krähennder Stimme

Ist's er-laubt? Hi hi hi! Jun-ge Frau! Sitzt

Moderato molto con comodo.

ff fz

Es-Kl.

ff

Fag.

Ob.

Tr. sord.

An.

Was scheert's dich, Ni-net-ta!

Kupp.

wie-der al-lei-ne! Sehn't sich wohl nach dem Gemahl?

Hi hi hi hi hi!

Ob. 3

Fag.

fz

fz lamentoso

8va

Es-Kl.

Die Kupplerin dreht sich im Rhythmus.

Kupp. *War doch auch einmal ein jun-ges Blut.* *Hi hi hi!* *Hab' auch Sehnsucht ge-*

p espress. *mf* *f*

Tr. sord.

An. *Ach, laß' mich!*

Kupp. *habt.* *Sind doch so vie - le,* *die dir die lange Wei - le kürzen*

der Arina ins Ohr *+ das, d" schmeckt um*

gva *pp* *H. gest.*

An. *unwillig* *Ich brauch' dich nicht!*

Kupp. *möchten.* *Wird schon kom - men!* *Kommt für je - de schö - ne Frau,* *die im - mer al -*

gedehmt

p espress. *p* *#p*

a tempo

halb belustigt *gebieterisch*

An. *Was du al-les weißt! Geh' jetzt!*

ganz ernst

Kupp. *lein ist. - Ja, ich weiß vie - - les. Ich weiß al - - les:*

Es-kl. *f* *fz* *ff* *pp* *ff* *pp*

animato *sie lacht verächtlich*

An. *Fi-a-met-ta! - -*

leise ins Ohr der Anna *eindringlich*

Kupp. *Hü-te dich vor Fi-a-met-ta! Sie ist*

fz *f* *Fag.*

lachend *calando* *a tempo*

An. *Das sind vie-le!*

sterb-lich ver-liebt in dei-nen U-bal-do. Nun gut! Ich schick' dir ei - nen.

mp *f*

Ninetta verschwindet, wie sie gekommen ist. Antina bleibt sinnend stehen

Kupp.

Auf. Wie - - der-sehm!

ff *fp* *mf* *f* *p* *f cresc.*

Fl. *Fag.*

und blickt der davonhumpelnden Ninetta nach.

Tr. solo. *fz* *f* *ritard*

Fag.

Celinda kommt wieder und beginnt, den Tisch abzudecken.

Andante con moto

p dolce *H.* *espress.*

Cello solo

trozig - abweisende Bewegung Celindas

Ant.

Sei nicht bö - se, Ce - lin - da! Ich hab' mir nichts da - bei ge -

Ob. *dolce* *f* *fz* *p*

An. *dacht. Das gan-ze war ja nur ein Scherz, ein Kar-ne-val-scherz.*

Sie will die Schwester an sich ziehen, aber diese macht sich unwillig los und geht durch die kleine Türe ab.

Anna nimmt ihre Laute und kopfschüttelnd

An. *Das Kind! Das Kind!*

*setzt sich. Es ist mittlerweile ganz dunkel geworden. Tizio kommt lautlos in einer prächtig geschmückten Gondel angefahren und läßt seinen Gondoliere halten. *) Er steigt aus und gibt dem Gondoliere ein Zeichen, der sich*

**) semplice*

An. *Für dich hab' ich ge - pflückt einen*

Molto moderato

Laute

mf

mp sempre arpeggiato

daraufhin zurückzieht. Er selbst bleibt an der Plattform stehen.

Er betrachtet Anna bewundernd. Da sie ihn nicht bemerkt, zieht er eine Flöte aus seinem Mantel

An. *duf - ten - den Strauß vom Ro - - sen. Von bren - nend - ro - ten Ro - - sen.*

**) Anfang 18. Jahrhundert*

und begleitet darauf den Gesang.

Er mischt in sein Spiel alle

An.

Ach, der Wind hat sie mir weg-ge - ris - sen, und der

Fl. auf d. B. h. d. Sc.

dimin. pp mp

Detailed description: This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in G major, 4/4 time, starting with a fermata. The lyrics are 'Ach, der Wind hat sie mir weg-ge - ris - sen, und der'. Below the vocal line is a flute part labeled 'Fl. auf d. B. h. d. Sc.' with a melodic line. The piano accompaniment consists of two staves with chords and a bass line. Dynamics include 'dimin.', 'pp', and 'mp'.

Finnessen der Bewunderung für ihre Schönheit, des Spottes, der Karikatur ihrer Sehnsucht, Sentimentalität u.s.w.

An.

Strom trägt ü - ber die La - gu - ne meine duf - tenden, ro - ten Ro - - sen.

trm

Detailed description: This system contains the second vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics 'Strom trägt ü - ber die La - gu - ne meine duf - tenden, ro - ten Ro - - sen.'. The flute part has a melodic line with 'trm' markings. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

An.

Wenn du heute nacht, Herz - lieb - ster, an

dimin. pp mp

Detailed description: This system contains the third vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a fermata and the lyrics 'Wenn du heute nacht, Herz - lieb - ster, an'. The piano accompaniment includes a change in time signature to 2/4 and dynamics 'dimin.', 'pp', and 'mp'.

Tizio gibt sich die größte Mühe, durch sein Geblase Annas Aufmerksamkeit zu erregen.

An. *mei - ner Brust schläfst ein,*

a piacere

The first system features a vocal line starting with a treble clef and a key signature of two flats. The lyrics are "mei - ner Brust schläfst ein,". Below the vocal line is a piano accompaniment with a complex, rhythmic melody. The piano part includes triplets and a long, descending melodic line marked "a piacere".

samkeit zu erregen.

An. *Spürst du noch ei - nen Hauch von ro - - ten,*

pp *dimin.*

The second system continues the vocal line with the lyrics "Spürst du noch ei - nen Hauch von ro - - ten,". The piano accompaniment features a melodic line with a "trium" marking and a dynamic marking of "pp" (pianissimo). The system concludes with a "dimin." (diminuendo) marking.

Jetzt erst wird Anna auf Tizio aufmerksam. Sie mustert ihn erstaunt und neugierig. Er grüßt sie ehrerbietig.

An. *duf - - tenden Ro - - sen?*

jubiloso *smorz.*

The third system begins with the vocal line and the lyrics "duf - - tenden Ro - - sen?". The piano accompaniment is marked "jubiloso" and includes a "smorz." (smorzando) marking. The system concludes with a final chord in the piano part.

Moderato maestoso
mit Begeisterung

Tiz. *Herr-lich, für-wahr, habt ihr ge-sum-gen, und jetzt er-war-tet sei-ne jun-ge Für-stin, sei-ne schö-ne*

Am. *halb abweisend, halb belustigt*
Was sagt ihr? Un-ver-schämter! Al-ber-ner Geck! Seid

Tiz. *Herr-sche-rin Ve-ne-dig!*

Ob. *poco animato*

Am. *froh, daß Meister U-bal-do euch nicht hört! Dann hättet ihr nichts zu lachen!*

Xyloph. *f martellato*

Tiz. *schwarzen Vorhang zu. Dieser bewegt sich, und plötzlich steht Tizio, der sich die Maske des Ubaldo aufgesetzt hat, mitten im Zimmer. im Tonfall des Ubaldo*

Hier

Allegro vivace con leggerezza

Tiz. *bin ich, ge-lieb-tes Weib! Meister U-bal-do, eu-er E-he-gemahl, des Do-gen Gon-do-ti-*

mit erhobener Stimme

Tiz. *e-re! Zeig mir den Schurken, den e-len-den Bu-ben, den Aufrührer und Ver-bre-cher,*

Er wechselt die Maske in eine komisch-

Tiz. *der es wagt, dir sei-ne Aufwartung zu ma-chen.*

alberne.

Ktäglich Anima beginnt, sich über die drolligen Faxen zu amüsieren.

Tiz. *Ach Meister, Meister U-bal-do, ich kam ja nur, um euch zu die-nen!*

in spaßhafter Todesangst

Tiz. *Nein, nein, nein! tö - tet mich nicht! Ich*

kl. *Tempo I^{mo}*
p leggieriss.

Er läuft vor dem eingebildeten

Tiz. *bin ja nur ein Opfer der tödli-chen Schön-heit eu - e-rer Gattin!*

ob. *espr - lamentoso* *cresc*

Fag.

Verfolger davon.

Nun wirft er die Maske ab und steht aufrecht und elegant da.

Mich sen-det Mei-ster Ti-zi-o, der die Mas - - - ken ver-fertigt,

tr. *tr.* *vi. mp* *Tr. Pauke* *H.*

der die Träume schafft, Zauberer der Freu-den, Frau A-mi-nas hoff-nungslo-ser

Am - - -

p cresc. *fp*

Er schüttet aus einem Sack eine Menge Charaktermasken vor

be - ter.

Alma aus. *a piacere*

Ich füh-re mit mir - zur Au-di-enz ei-ne gan-ze Rei-he

dimin. *p*

Er setzt schnell eine andere Maske auf. *mit meckernder Stimme* *Alma sieht mit steigender*

Freun-de und Bür-ger. Hier ist Ste - fa - no, der buck - - ti - ge

Moderato molto (wie ein Menuett) *Fl. (u)*

Belustigung dem Tizio zu, der alle Figuren, die er vorführt, auch mimisch darstellt.

Schnei - der, des-sen Au-gen tie-fen, wie Früh - - - lings -

Kl. Fl. gva *mf* *f* *mf* *Tr. sord.* *Fag.*

Er nimmt eine neue Maske.

An. *Alma Lachend* *Tizio*

quellen Un-ser blö-der Nach-bar! Und dies ist Gad-do, der

trmm *Andante ben misurato*

fz *mp*

Alma klatscht vor Vergnügen in die Hände.

Tiz. dik-ke Kü-ster, der Frömmig-keit heuchelt, doch Lü-ster und frech dem Rausch sich hingibt.

p

Sie patscht vor Vergnügen wie ein Kind in die Hände.

An. Gad-do, der dicke Kü-ster, der den jungen Frau-en im-mer et-was vor-re-det!

Tiz. *Und*

Kl. *fz*

Tiz. hier ist Ghe-tar-do, der dum-me Hahn-rei,

P. Fag. *fz f* *Ob.* *espress.* *fz f*

H. gest.

Verbeugung vor Anna, die sich totlacht.

An. *Nicht von mir!*

Tiz. *der sich ge - liebt wähnt von al - len schönen Frau - - - en.*

kl. p cresc. f

Fag. p kl. f fz

Er reicht ihr eine Frauenmaske.

Sie setzt die Maske auf und mimt die alte Vettel Veronica in Tizios Manier

An. *Ob ich sie ken-ne!* *Pi-*

Tiz. *Kennt ihr die-se Schö-ne?*

Allegro vivace con leggerezza kl. f dimin.

An. *er-ros Ve-ro-mi-ca, mit den fal-schen Haaren, dem schiefen Mund, die ü-ber die Tu-gend ge-häs-sig*

Cello

er reicht ihr wieder eine andere Maske, sie tut wie früher

An. *her-zieht, die Eh-re und Ruf durch Lästern vernichtet. Dies ist Or-zet-ta, der mit Gern und*

Poco maestoso
(im Rahmen des Allegro)

Tempo I^{mo}

ritard. poco

An. hum-dertfach² Le-ben! Du ver-birgst dein Ant-litz, ver-wan-delst die See-le!

Tiz. Du ver-birgst dein Ant-litz, ver-wandelst die See-le! Dein

ritard. poco

tr.

mf espr.

p.

An. Dein We-sen bricht sich in tau-send Fa-cet-ten, wie ein

Tiz. We-sen bricht sich in tau-send Fa-cet-ten, wie ein Gott ver-än-derst du dei-ne Ge-

tr.

fag.

p.

An. Gott ver-än-derst du dei-ne Ge-stalt!

Tiz. stalt, dei-ne Ge-stalt!

cresc.

tr.

p.

Tiz. *ist es Ve-ne-zi-a selbst, die in Mar - mor - len - den den Fie-berbrand birgt von der Som-me*

ppp *gva*

Tiz. *Glut? Ja, du bist es,*

in Begeisterung

mp *p dimin.* *espress. molto*

Tiz. *Göt - tin der A - dri - a! Cy - the - res Stadt!*

p *pp*

Andante con alterezza poco maestoso (hymnisch)

Am. *Göt - tin der A - dri - a, aus Meer und Licht ge - bau - te Stadt! Leuchtend und*

Tiz. *Göt - tin der A - dri - a, aus Meer und Licht ge - bau - te Stadt! Leuchtend und*

hymnisch

f *arpeggiato sempre* *H.* *Pauk.*

An.
fun-kehlnd, al-les ver-dum-kehlnd! Göt-tin der A-dri-a, leuch-ternd und

Tiz.
fun-kehlnd, al-les ver-dum-kehlnd! Göt-tin der A-dri-a, leuch-ternd und

p *f arpegg. sempre*

An.
fun-kehlnd, Leuch-ternd und funkehlnd, al-les ver-dum-kehlnd! Göt-tin der A-dri-a,

Tiz.
fun-kehlnd, Leuch-ternd und fun-kehlnd, al-les ver-dum-kehlnd!

stringendo
espress.
mp
p legg.

An.
leuch-ternd und funkehlnd, Stät-te der e-wi-gen Se-lig-keit!

Tiz.
Göt-tin der A-dri-a, Stät-te der e-wi-gen Se-lig-keit!

poco ritenuto
cresc.
f espress.
dim.

Man hört das Signal des Scarafaggio hinter der Scene
Amina zieht den schwarzen Vorhang auf.

Die Gondel erscheint ganz langsam. Am Steuer steht hochaufgerichtet
die furchtbare Gestalt des Scarafaggio. Am Bug ein Sarg aus umgehobelten
Brettern mit einer Leiche darin. Daneben sitzen ein paar Dirnen, Pestkränke und Irrsinnige.
Ein Henkersknecht bläst das Signal auf einem tubaähnlichen Instrument, ein zweiter dreht die Knarre.

Grave *flüsternd*

An. *Ach, wie gräß-lich!*

flüsternd

Tiz. *Es ist Sca-ra-fag-gi-o, vom Ru-ge-*

Tuba
sordiniert *auf d. B. h. d. Sc.*

Knarre *auf d. B. in der Gondel* *ff marcatis.*

H. gest. *wie ein Echo*

pp sempre
Tamtam

Scarafaggio bemerkt das Entsetzen der Zwei und läßt halten. Er lacht boshaft,
schaudernd

Die Dirnen u. s. w. singen die Amina und den
Poco più moto

An. *Des Henkers und Schinders* *Gon-do-li-e-re*

Tiz. *ve-chi-o!*

Dirnen,
Aussätzige
u. s. w. *auf d. B. in der Gondel* *Tempo di Valse* *mit gemeiner Tongebung*

Sei-nen blau-en

Knarre

pp *ff* *Kl. Fl.*

Tizio in gemeiner Weise an.

Dirnen,
Aussätzige
u. s. w.

Man-tel der Mönch legt auf, schön' Jung-fraülein mö-ge sich

The first system of music consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on three staves (treble, bass, and a lower bass line). The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "Man-tel der Mönch legt auf, schön' Jung-fraülein mö-ge sich". The piano accompaniment includes a right-hand part with chords and a left-hand part with sustained notes.

Dirnen,
Aussätzige
u. s. w.

le - gen drauf! Fal - le - ri, fal - le - ra, fal - le - ri, fal - le - ra!

wie ein Gasserhauer

The second system of music features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "le - gen drauf! Fal - le - ri, fal - le - ra, fal - le - ri, fal - le - ra!". The piano accompaniment includes a right-hand part with triplets and a left-hand part with sustained notes. Performance markings include "Tr. sond. 3", "mf", and "Kl. Fl.". The tempo is indicated as "wie ein Gasserhauer".

Dirnen,
Aussätzige
u. s. w.

(Tempo di Polka) wie früher.

Für drei Scu-di und ei-nen Li-ter Wein kaufst du die Toch-ter und die Mut-ter o - benärem!

The third system of music is marked "(Tempo di Polka) wie früher." and includes a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "Für drei Scu-di und ei-nen Li-ter Wein kaufst du die Toch-ter und die Mut-ter o - benärem!". The piano accompaniment includes a right-hand part with chords and a left-hand part with a rhythmic pattern. Performance markings include "Es-Kl. Xyloph.", "ff (groll)", "f", and "Fag.". The tempo is indicated as "wie früher".

stringendo

p cresc.

H. gest. *3* *^* *^* *^*

7. Holz *3* *^* *^* *^*

Tr. sord. *3* *^* *^* *^*

3 *^* *^* *^* *Holz*

p cresc.

marc.

Das Jammergeheul geht in Schluchzen über, das in einem heiseren Lachen ausklingt.

Gräßliches Geschrei der Dirnen u. s. w.

ff

H.

f dimin.

Tr.

f dimin.

cl.

Die Gondel fährt langsam weiter und verschwindet. Man hört in der Entfernung noch das Signal und die Knarre.

Tempo I^{mo}

ebenso

An. Und für die ar - men

schaudernd, flüsternd

Tiz. Der Fähr-mann für das Aas und Lei - chen.

Auf d. B. h. d. Sc.

ff marc.

Auf d. B. in der Gondel

Knarre *ff*

wie ein Echo

3 *^* *^* *^*

pp sempre

Am. Ir - ren. Die fei - gen Selbst - mör - der, de - ren ge - dan - se - ne

Tiz. Und die fei - len Dir - nen.

Tizio denkt nach, wie er Amina auf andere Gedanken bringen könnte. In der Ferne verklingt das Signal des Scarafaggio.

Allegro vivace
con leggerezza

Am. Frat - zen uns ent - ge - gen - grin - sen!

Tiz. Seht,

Tuba sord. auf der Bühne hinter der Scene entfernt

Knarre auf der Bühne in der Gondel entfernt

fz *Echo*

dimin. *morendo* *pp*

Tiz. *VI.*
 wie die Pa lä - ste strah-len im sil-ber-nen Was-ser! Sie lä-chem zu-frie-den dem

Er geht auf sie zu.

Tiz.
 Spie-gel-bild zu, wie ein Weib, das in ban-ger Er-war-tung der Wol-lust die

Man sieht die Silhouetten der tanzenden Paare an den Fenstern der Paläste.

An. *abgelenkt*
 Seht, tan-zen-de Schat-ten, sie flat-tern am Fen-ster und
 Tiz.
 wil-den Küsse des Lieb-sten er-wi-dert. Sie tan-zen im Saa-le der

Er faßt ihre Hand.

An.
 spie-gein sich dop-pelt im schim-menden Was-ser. Mir
 Tiz.
 Don-na Far-zet-ti, wo al-le Bil-der Wol-lust ver-kün-den.

An.
ist, als rie-fen Pa-lä-ste, fan-zen-de Schat-ten an strah-len-den fen-tern. Ru-fen sie nicht nach

Tiz.
Seht die Pa-lä-ste Maz-zar-i, Fos-ca-ri, ge-schmückt mit Ad-lern und flie-gen-den Lö-wen! Von ih-ren Wän-den

mf Tr. Pauk. Hr. *mf*

Feuerwerk vom Markusplatz wird sichtbar: Man hört den Jubel der Menge. Im Flammen
L'istesso tempo poco maestoso

An.
mit, die sü-ßen Me-lo-dien!

Tiz.
fließt das Gold im Mon-den-schein!

gva.
Hr. *f dimin. veloce*

erscheint der geflügelte Löwe von Venedig am Horizont.

An.
Sieh' doch, in Flam-menschrift steht sein Na-me am nächtlichen Him-

Tiz.
Sieh' doch, in Flam-menschrift steht sein Na-me am nächtlichen Him-

vi. *p* *f*

rallentando

An. mel! Die Ster - ne ver - blas - sen vor sei - nem Glan - ze, Blu - men aus Feu - er,

Tiz. mel! Die Ster - ne ver - blas - sen vor sei - nem Glan - ze, Blu - men aus

Tr. Hr. p mp espress.

a tempo animato

Tizios Gondel ist wieder

An. flam men - de Ro - sen! Laß sie uns pflücken eh' sie ver - geh'n,

Tiz. Feu - er, flammende Ro - sen! Laß sie uns pflücken, eh' sie ver - geh'n, eh'

p cresc. Hr. v

vorgefahren und hält an der Plattform.

Der ganze Hintergrund scheint in Flammen zu stehen. Tizio führt die nicht mehr wider-

An. eh' sie ver - geh'n!

Tiz. sie ver - geh'n!

Tr. v f

strebende Anina in seine Gondel, die schnell abstößt.

Das Feuerwerk verlischt.

ff *f cresc.* *ff*

Andante con sentimento

Celinda kommt

leise

poco animando

lauter

Cel.

fl. ni-na! *fl. ni-na!*

vl. *Cello*

ängstlich

Sie sucht überall ängstlich

Cel.

Wo bist du? Hast du dich ver-steckt? Er-schreck-mich nicht!

mp

nach der Schwester.

Cel.

fl. ni-na! Ver-zeih mir doch!

Ob. *b.*

rallentando

Cel. *Ich hat-te Un-recht. Es ist al-les mei-ne Schuld! Mei-ne*

Ob. *p espress. con passione dim.* *p dimin.* *pp* *dimin.*

Cello

Sie sieht die Masken, die Tizio vergessen hat, auf den Fußboden

stringendo

Cel. *Schuld!* *Häß-li-che Mas-ken, die als ver-zerr-tes*

ppp *pp cresc.* *fz* *p cresc.*

liegen, bückt sich und betrachtet sie.

Cel. *An-ge-sicht grin-sen! Scheußli-che Fratzen, schonungslos spot-tend des menschli-chen We-sens.*

f *Es-Kl.* *ff* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz*

Sie sieht die Maske Ubaldo und hebt sie auf, betrachtet sie nachdenklich.

Lento

Cel. *Tra-gen nicht al-le heim-lich wir Mas-ken? Ver-*

fz *ff* *Ob.* *pp* *dimin.*

Eine Gondel mit einem Brautpaar fährt langsam vorüber.
molto tranquillo

träumerisch

Cel. ber-gen, was tief im Her-zen uns wohnt? Glückli-che Za-

ppp
pp sempre ligatiss.
VI.

Cel. net-ta, die du dein Be-stes in Gi-u-la-nos Hand gibst! Vor al-ler Welt darf er ge-trost dei-ner

Kl.
p

mezza voce *Andante* *lauschend*

Cel. Lie-be sich rüh-men. Das sind die Glock-ken Ma-don-na dell'

Fl.
p dolce
Pianoforte
Pedal und Verschiebung

Cel. Or-to! Im-mer seid ihr die er-sten, die läu-ten! San La-za-ro!

Fl.
Kl.
mp

Cel. *San Gi-o-van-ni! San Mar-co! San Gi-or-gi! Glo-ri-o-sa del-le Sa-tu-fe! For-mo-sa!*

Fl. *3* *3* *8va* *mf* *8va*

Cel. *Die hei-li-gen Stim-men der Stadt. Sie spre-chen ein from-mes Ge-bet. Ei-ne tö-nen-de*

mp *fl.*

Cel. *Kup-pel wölbt sich ü-ber der to-ten La-gu-ne, ü-ber Campo San-to, dem dü-ste-ren Gar-ten der stil-len*

mp *dimin.* *p dimin. sempre* *8va basso*

Cel. *In-sel, dem Sar-ko-phag, der Ve-ne-zia's Ver-gan-gen-heit birgt.*

Moderato molto tranquillo

perdendosi *pp sempre ligatiss.* *8va basso*